

## Gliederung

<b><u>Vorwort</u></b>	11
<b><u>Einleitung</u></b>	16
<b><u>Teil 1</u></b>	31
1.1. Der globalpolitische Bezugsrahmen seit 1945	31
1.1.1. Einleitung	31
1.1.2. Die Phase des sog. Kalten Krieges	40
1.1.3. Die erste Phase der Entspannung	47
1.1.4. Die erneute Konfrontation	56
1.1.5. Die Rückkehr zur Entspannung	58
1.2. Die amerikanisch-sowjetische/russische Doktrin der nuklearen Abschreckung	65
1.2.1. Die Nuklearstrategien der USA	66
1.2.2. Die Nuklearstrategien der UdSSR bzw. Russlands	77
1.3. Die amerikanisch-sowjetische/russische Nuklearrüstung	84
1.4. Die Vereinten Nationen und die nukleare Abrüstung	98
1.5. Die bisherigen Verhandlungen der USA und Russlands (UdSSR)	102
1.5.1. Einleitung	102
1.5.2. Die Verhandlungen von 1946 bis 1963	109

1.5.3.	Die Verhandlungen von 1963 bis 1983	119
1.5.4.	Die Verhandlungen seit 1985	129
1.6.	Die bestehenden Beschränkungen der atomaren Rüstung der USA und Russlands	141
1.6.1.	Die bestehenden rechtlichen und außerrechtlich verabredeten Beschränkungen	141
1.6.2.	Bewertung der vorhandenen Vereinbarungen	145
1.7.	Die Konversionspolitik der USA und Russlands seit dem Ende des Ost-West-Konfliktes	147
1.8.	Die Wirkungen eines Nuklearwaffeneinsatzes	157
1.8.1.	Die Wirkungen der Hitzewelle	159
1.8.2.	Die Folgen der Druckwelle	159
1.8.3.	Die Wirkungen der radioaktiven Strahlung	160
1.8.4.	Die Folgen des elektromagnetischen Impulses	161
1.8.5.	Mögliche klimatische Veränderungen	162
1.8.6.	Die Zündung miniaturisierter Atombomben im Erdreich	163
1.9.	Die völkerrechtlichen Drohungs- und Anwendungsverbote für Atomwaffen	164
<b><u>Teil 2</u></b>		185
2.1.	Einleitung	185
2.2.	Der Art. VI des Non-Proliferation-Treaty vom 1. Juli 1968	187
2.2.1.	Der Inhalt des Art. VI	188
2.2.2.	Die rechtlichen Konsequenzen des Art. VI	189
2.2.3.	Ergebnis	194

2.3.	Das Gewaltverbot des Art. 2 Abs. 4 der Charter der Vereinten Nationen	195
2.3.1.	Die völkerrechtliche Bedeutung des Art. 2 Abs. 4	195
2.3.2.	Auslegung des Art. 2 Abs. 4	196
2.3.3.	Abrüstungsrechtliche „Fortschreibung“ des Gewaltverbotes	199
2.3.3.1.	Authentische Interpretation durch die sog. Prinzipien Deklaration vom 24. Okt. 1970	202
2.3.3.2.	Stillschweigend erfolgte „Fortschreibung“	205
2.3.4.	Ergebnis	208
2.4.	Das Prinzip der Gleichheit und gleichen Sicherheit	208
2.4.1.	Die Existenz eines Völkerrechtsprinzips der Gleichheit und gleichen Sicherheit	210
2.4.2.	Ableitbarkeit von abrüstungsrechtlichen Pflichten	216
2.4.3.	Ergebnis	218
2.5.	Das Prinzip der friedlichen Koexistenz	218
2.5.1.	Der Inhalt des Prinzips der friedlichen Koexistenz	218
2.5.2.	Die völkerrechtliche Diskussion des Prinzips	220
2.5.3.	Die abrüstungsrechtlichen Pflichten bei der Existenz eines Völkerrechtsprinzips der friedlichen Koexistenz	223
2.5.4.	Ergebnis	225
2.6.	Die Präambeln der Rüstungskontroll- und Reduzierungsverträge sowie die Resolutionen der UN-Generalversammlung	225
2.6.1.	Einleitung	225
2.6.2.	Der Wortlaut der Präambeln und Resolutionen	228

2.6.3.	Resolutionen mit Rechtsetzungsanspruch	231
2.6.4.	Ergebnis	234
2.7.	Das „Recht auf survival“	234
2.7.1	Einleitung	234
2.7.2	Nukleare Abrüstung und das „Recht auf survival“	236
2.7.3.	Ergebnis	237
2.8.	Die sog. Menschenrechte auf Frieden, Entwicklung und Leben	238
2.8.1.	Einleitung	238
2.8.2.	Die nukleare Abrüstung und die Rechte auf Frieden, Entwicklung und Leben	239
2.8.2.1.	Die Rechte auf Frieden und Entwicklung	239
2.8.2.2.	Das Recht auf Leben	243
2.8.3.	Ergebnis	244
2.9.	Die Art. 11 Abs. 1, 26 und 47 Abs. 1 der UN-Charter	244
2.9.1.	Der Inhalt der Artikel	244
2.9.2.	Die abrüstungsrechtlichen Konsequenzen der Art. 11 Abs. 1, 26, 47 Abs. 1	247
2.9.3.	Ergebnis	253
2.10.	Zusammenfassung	253
<b>Teil 3</b>		256
3.1.	Einleitung	256
3.2.	Stellungnahme der Judikatur und des Schrifttums zum Inhalt einer Verhandlungspflicht der USA und Russlands	257

3.3.	Die Verhandlungspflicht der USA und Russlands	265
3.3.1.	Allgemeine Inhaltsanforderungen	266
3.3.2.	Inhaltliche Vorgaben	270
3.3.2.1.	Der Verhandlungsgrundsatz des gleichen Rechts auf Sicherheit	272
3.3.2.2.	Der Verhandlungsgrundsatz des Rechts auf effektive Verifikationsmaßnahmen	275
3.3.3.	Verzicht auf technische und organisatorische Vorgaben	278
3.4.	Zusammenfassung	281
	<b><u>Zusammenfassung</u></b>	283
	<b><u>Literaturliste</u></b>	287